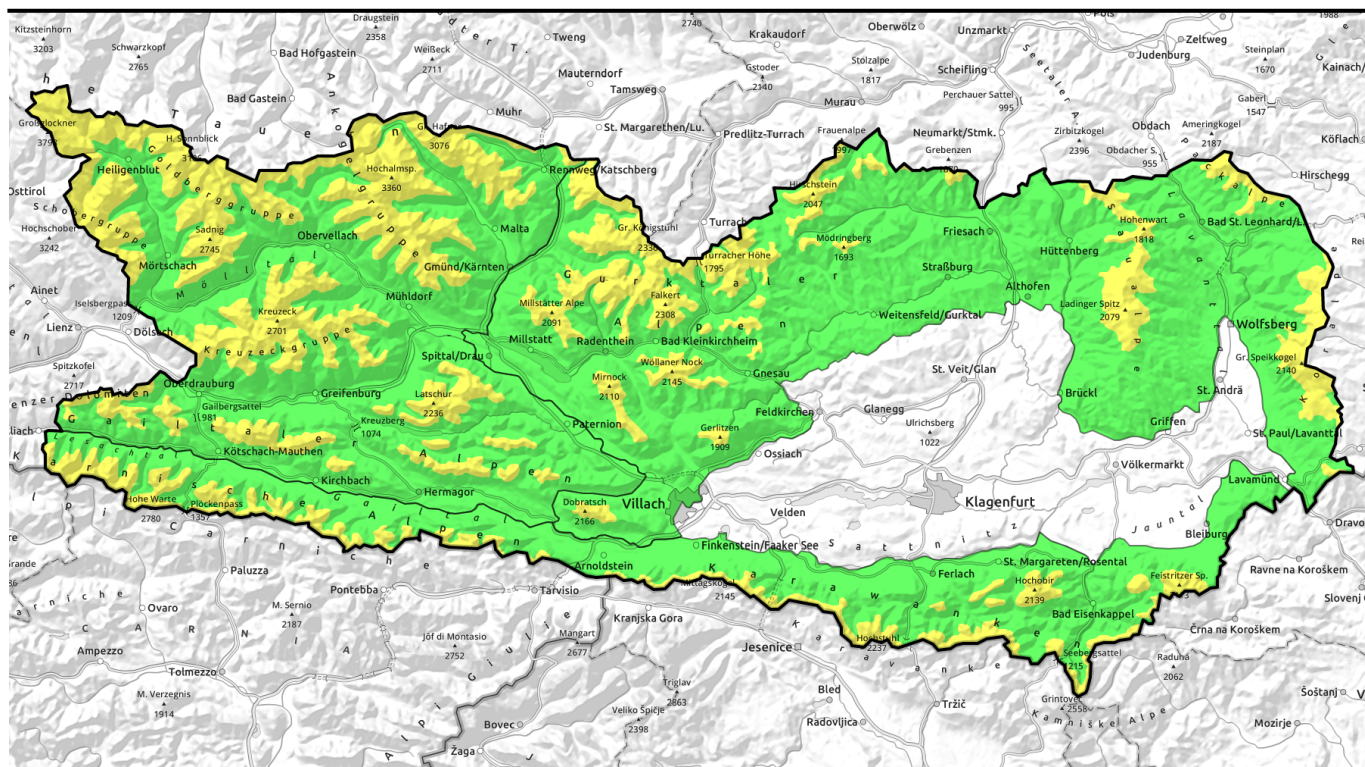


05.04.2022



Nassschneelawinen im Tagesverlauf; in hohen Lagen Tribschnee beachten



2000 m

Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



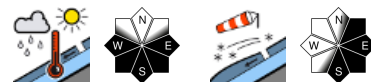
Waldgrenze

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



1600 m

Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

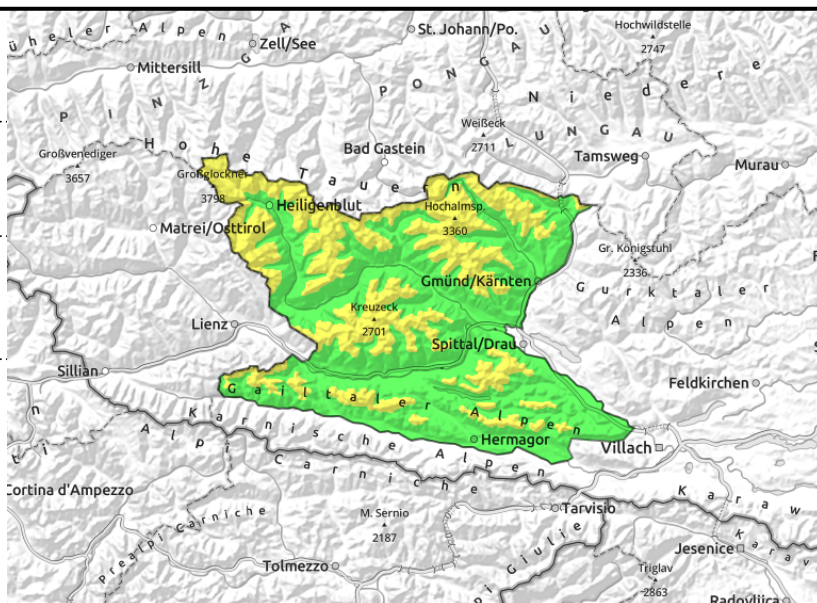
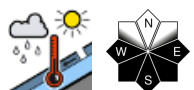
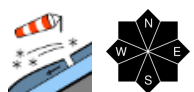


Exposition



05.04.2022

Schoberggruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



Nassschneelawinen im Tagesverlauf; in hohen Lagen Tribschnee beachten

Die Lawinengefahr ist oberhalb rund 2000 m MÄSSIG darunter GERING. Mit steigenden Temperaturen sinkt die Gefahrgrenze im Tagesverlauf bis zur Waldgrenze. Spontane feuchte und nasse Lawinen werden häufiger. In Hochlagen können die meist gut zu erkennenden Tribschneeanisammlungen eventuell bereits schon durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. In tieferen Lagen werden kleinere Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen im Tagesverlauf wahrscheinlicher.

Schneedeckenaufbau

Auf der kompakten, feuchten Altschneedecke liegen rund 30 cm Neuschnee der letzten Tage, der vom Wind verfrachtet wurde und in höheren Kammlagen frische Tribschneeablagerungen gebildet hat. Die Bindung zur feuchten Altschneedecke ist aber überwiegend gut.

Wetter

In der Nacht auf Dienstag ziehen ein paar Wolken über den Alpenhauptkamm herein. Tagsüber bleiben die Gipfel, abgesehen vom Tauernhauptkamm aber meist frei und nach Süden zu überwiegt der sonnige und freundliche Wettercharakter. Nachmittags bilden sich vermehrt Quellwolken, womit auch weitere Gipfel in Nebel geraten können. Bei mäßigem Westwind wird es mit Temperaturen in 3000 m um -5 Grad und in 2000 m um +2 Grad deutlich milder. Am Mittwoch ist es vormittags überwiegend sonnig. Am Nachmittag bilden sich wieder vermehrt Quellwolken, überwiegend im Südwesten des Landes.

Tendenz

Mildes und teils windiges Wetter sorgen für kaum eine Änderung mit Nassschneelawinen und frischem Tribschnee in Hochlagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

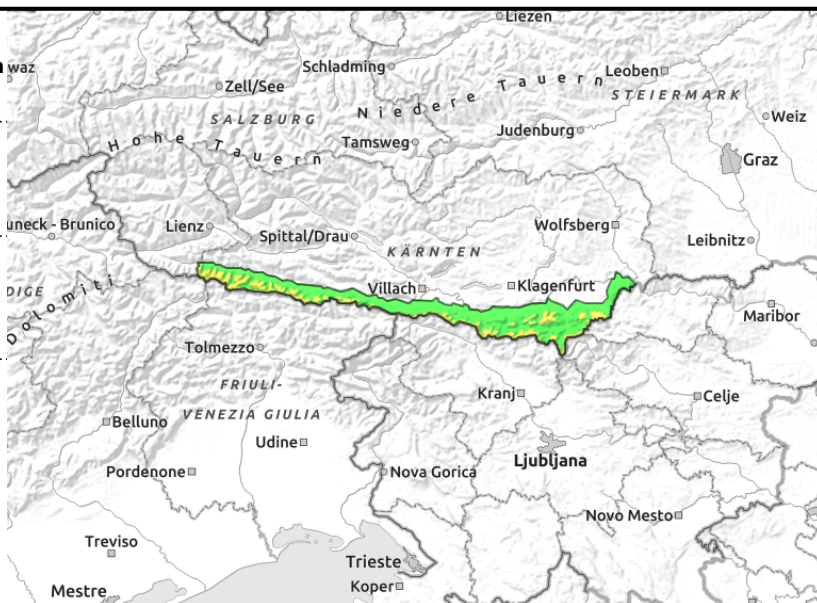
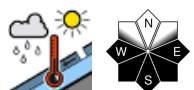
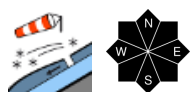


Exposition



05.04.2022

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
Mitte, Karawanken Ost



Nassschneelawinen im Tagesverlauf; in höheren Lagen Tribschnee beachten

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄSSIG darunter GERING. Mit steigenden Temperaturen werden im Tagesverlauf spontane, feuchte und nasse Lawinen häufiger. In Hochlagen können die meist gut zu erkennenden Tribschneeanisammlungen eventuell bereits schon durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. In tieferen Lagen werden kleinere Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen im Tagesverlauf wahrscheinlicher.

Schneedeckenaufbau

Auf der kompakten, feuchten Altschneedecke liegen teils bis zu 40 cm Neuschnee der letzten Tage, der vom Wind verfrachtet wurde und in höheren Kammlagen frische Tribschneeablagerungen gebildet hat. Die Bindung zur feuchten Altschneedecke ist aber überwiegend gut. Vor allem in sonnenseitigen Expositionen wird die Schneedecke im Tagesverlauf durchfeuchtet.

Wetter

In der Nacht auf Dienstag ziehen ein paar Wolken über den Alpenhauptkamm herein. Tagsüber bleiben die Gipfel, abgesehen vom Tauernhauptkamm aber meist frei und nach Süden zu überwiegt der sonnige und freundliche Wettercharakter. Nachmittags bilden sich vermehrt Quellwolken, womit auch weitere Gipfel in Nebel geraten können. Bei mäßigem Westwind wird es mit Temperaturen in 3000 m um -5 Grad und in 2000 m um +2 Grad deutlich milder. Am Mittwoch ist es vormittags überwiegend sonnig. Am Nachmittag bilden sich wieder vermehrt Quellwolken, überwiegend im Südwesten des Landes.

Tendenz

Mildes und teils windiges Wetter sorgen für kaum eine Änderung mit Nassschneelawinen und frischem Tribschnee in Hochlagen.

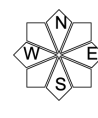
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

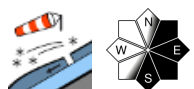
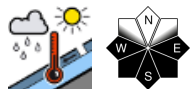


Exposition

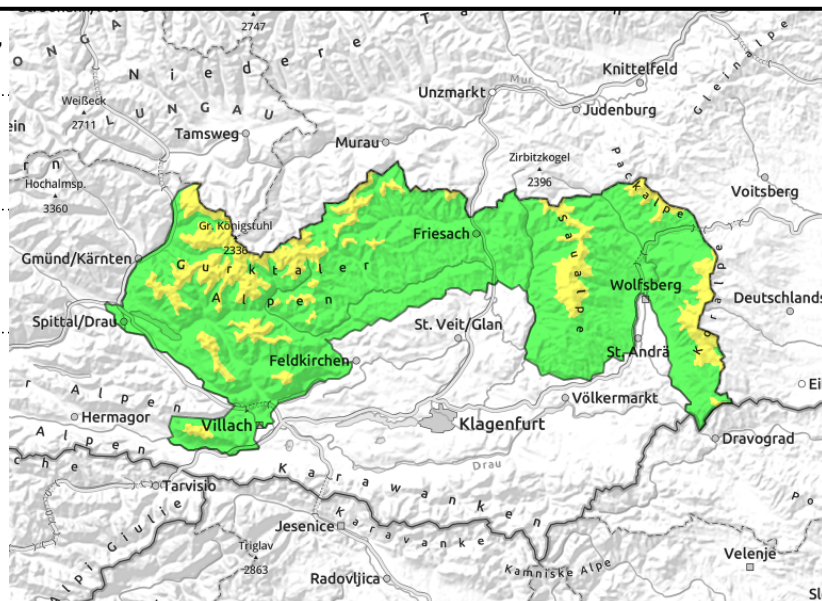


05.04.2022**Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

1600 m



in höheren Lagen



Nassschneelawinen im Tagesverlauf; in hohen Lagen Tribschnee beachten

Oberhalb rund 1600 m wird die Lawinengefahr mit MÄSSIG beurteilt. Frische Tribschneepakete, welche vereinzelt auch durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können, bilden dabei die Hauptgefahr. Besonders Einfahrtsbereiche in steile Geländeteile sind zu beachten. Mit steigenden Temperaturen und Sonnenschein werden im Tagesverlauf Nass- und Gleitschneelawinen wahrscheinlicher.

Schneedeckenaufbau

Auf der kompakten, feuchten Altschneedecke liegen rund 25 cm Neuschnee der letzten Tage, der vom Wind verfrachtet wurde und in höheren Kammlagen frische Tribschneeablagerungen gebildet hat. Die Bindung zur feuchten Altschneedecke ist überwiegend gut. Mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke im Tagesverlauf zunehmend feuchter.

Wetter

In der Nacht auf Dienstag ziehen ein paar Wolken über den Alpenhauptkamm herein. Tagsüber bleiben die Gipfel, abgesehen vom Tauernhauptkamm aber meist frei und nach Süden zu überwiegt der sonnige und freundliche Wettercharakter. Nachmittags bilden sich vermehrt Quellwolken, womit auch weitere Gipfel in Nebel geraten können. Bei mäßigem Westwind wird es mit Temperaturen in 3000 m um -5 Grad und in 2000 m um +2 Grad deutlich milder. Am Mittwoch ist es vormittags überwiegend sonnig. Am Nachmittag bilden sich wieder vermehrt Quellwolken, überwiegend im Südwesten des Landes.

Tendenz

Mildes und teils windiges Wetter sorgen für kaum eine Änderung mit Nassschneelawinen und frischem Tribschnee in höheren Lagen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

